

Tagung

Donnerstag
1. November 2012
Bern

Versorgungsforschung in der Schweiz: das Beispiel Onkologie

SAMW Schweizerische
Akademie der Medizinischen
Wissenschaften

 **SAKK**
The Swiss Oncology Research Network

Die Tagung wird unterstützt durch die
Gottfried und Julia Bangerter-Rhyner-Stiftung



Versorgungsforschung: die dritte Säule der medizinischen Forschung

Versorgungsforschung untersucht, wie Menschen einen optimalen Zugang zu adäquater medizinischer Versorgung erhalten, wie man diese Versorgung möglichst effizient gestaltet und welchen Effekt sie letztlich auf den Patienten hat. Versorgungsforschung schlägt so die Brücke zwischen den Ergebnissen klinischer Forschung und täglicher Praxis und zielt darauf ab, unter Berücksichtigung ökonomischer Aspekte «evidence-performance-gaps» zu minimieren.

International ist die Versorgungsforschung ein prosperierendes Forschungsbiet, das sich neben der Grundlagenforschung und der klinischen Forschung in vielen Ländern als dritte Säule der medizinischen Forschung etabliert hat – dies nicht zuletzt deshalb, weil ihre Ergebnisse für gesundheitspolitische Weichenstellungen unabdingbar sind. In der Schweiz entwickelt sich erst in der jüngsten Zeit – namentlich unter zunehmendem ökonomischem Druck und der Implementierung fundamentaler Systemänderungen wie etwa der DRGs – ein Bewusstsein für den Forschungsbedarf.

Anfang dieses Jahres hat die SAMW in Zusammenarbeit mit der Bangerter-Stiftung das neue Förderprogramm «Versorgungsforschung im Gesundheitswesen» lanciert. Im Rahmen des neuen Förderprogramms findet am 1. November 2012 das erste öffentliche Symposium zur Versorgungsforschung statt; es wird gemeinsam organisiert von der SAMW und der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) und steht unter dem Thema «Versorgungsforschung in der Schweiz: das Beispiel Onkologie».

Ziel der Veranstaltung ist es, Interessierte aus allen Fachgebieten und Professionen mit dieser Forschungsdisziplin vertraut machen. Dazu werden am Vormittag grundlegende Aspekte der Versorgungsforschung behandelt und anhand von Beispielen aus unterschiedlichen Versorgungsgebieten erläutert. Am Nachmittag liegt der Fokus auf der Onkologie, einem Fachgebiet mit besonders interessanten Fragestellungen im Hinblick auf eine adäquate und effiziente Versorgung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihre Teilnahme!



Prof. Peter Meier-Abt, Basel
Präsident SAMW



Prof. Thomas Rosemann, Zürich
Präsident Evaluationskomm.
Versorgungsforschung



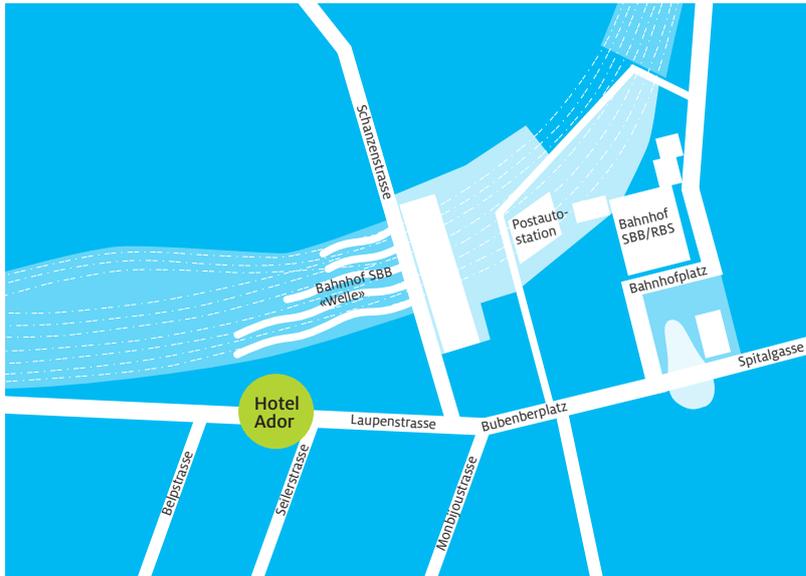
Prof. Urs Metzger, Uitikon
Programmverantwortlicher
SAKK

Programm

- Chair: Prof. Thomas Rosemann, Zürich*
- 9.15 Uhr [Begrüssung](#)
Prof. Peter Meier-Abt, Präsident SAMW, Basel
- 9.25 Uhr [Health services research is crucial for evidence-based health policy](#)
Prof. Michel Wensing PhD, Raboud University, Nijmegen/NL
- 10.15 Uhr [Versorgungsforschung in der Schweiz: Stand und Aussichten](#)
lic. iur. Pascal Strupler, Direktor BAG, Bern
- 10.45 Uhr Kaffeepause (Postersession)
- 11.15 Uhr [Adaptation des directives de pratique clinique: exemple des directives concernant le diabète dans un programme de management des maladies chroniques](#)
Prof. Bernard Burnand, Institut universitaire de médecine sociale et préventive, Lausanne
- 11.30 Uhr [Evaluation der Notfallpraxis am Waidspital](#)
PD Dr. Oliver Senn, Institut für Hausarztmedizin und Versorgungsforschung, Zürich
- 11.45 Uhr [Admissions et réadmissions potentiellement évitables comme indicateurs de la qualité](#)
PD Dr. Patricia Halfon, Institut universitaire de médecine sociale et préventive, Lausanne
- 12.00 Uhr [Diskussion](#)
- 12.15 Uhr [Übersicht über die 2012 eingegangenen Gesuche für das Förderprogramm «Versorgungsforschung im Gesundheitswesen»](#)
Prof. Thomas Rosemann, Institut für Hausarztmedizin und Versorgungsforschung, Zürich
- 12.30 Uhr Mittagessen (Postersession)
- Symposium «State of the Art in Oncology Research»**
Chair: Prof. Urs Metzger, Uitikon
- 13.30 Uhr [Versorgungsforschung in der Onkologie: Einführung ins Thema](#)
Prof. Bernhard Pestalozzi, Zürich
- 14.00 Uhr [Versorgungsoptimierung durch Brustzentren und Ärztenetzwerke](#)
PD Dr. Christoph Rageth, Brust-Zentrum, Zürich
- 14.30 Uhr [Quality Indicators of clinical cancer care \(QC3\) in Southern Switzerland: a population-based pilot study](#)
Dr. Andrea Bordoni, Ticino Cancer Registry, Locarno
- 15.00 Uhr Kaffeepause (Postersession)
- 15.30 Uhr [Podiumsdiskussion: Versorgungsforschung – what next?](#)
Moderation: Dr. Rolf Marti, KFS, Bern
TeilnehmerInnen: Prof. Thomas Rosemann, Zürich
lic. oec. Pius Gyger, Helsana, Zürich
Prof. Martin Fey, Inselspital, Bern
Dr. Manuela Eicher, Pflegefachfrau, Fribourg
Nationalrätin Bea Heim, Starrkirch (SO)
- 16.45 Uhr [Verleihung Poster-Preis](#)
- 16.55 Uhr [Schlussworte](#)
Prof. Urs Metzger, Uitikon
anschliessend Apéro

Tagungsort

Kongresszentrum Hotel Ador
Laupenstrasse 15
3001 Bern
T 031 388 01 11



Tagungsbeitrag: CHF 80.–

Anmeldung unter www.samw.ch/de/agenda

